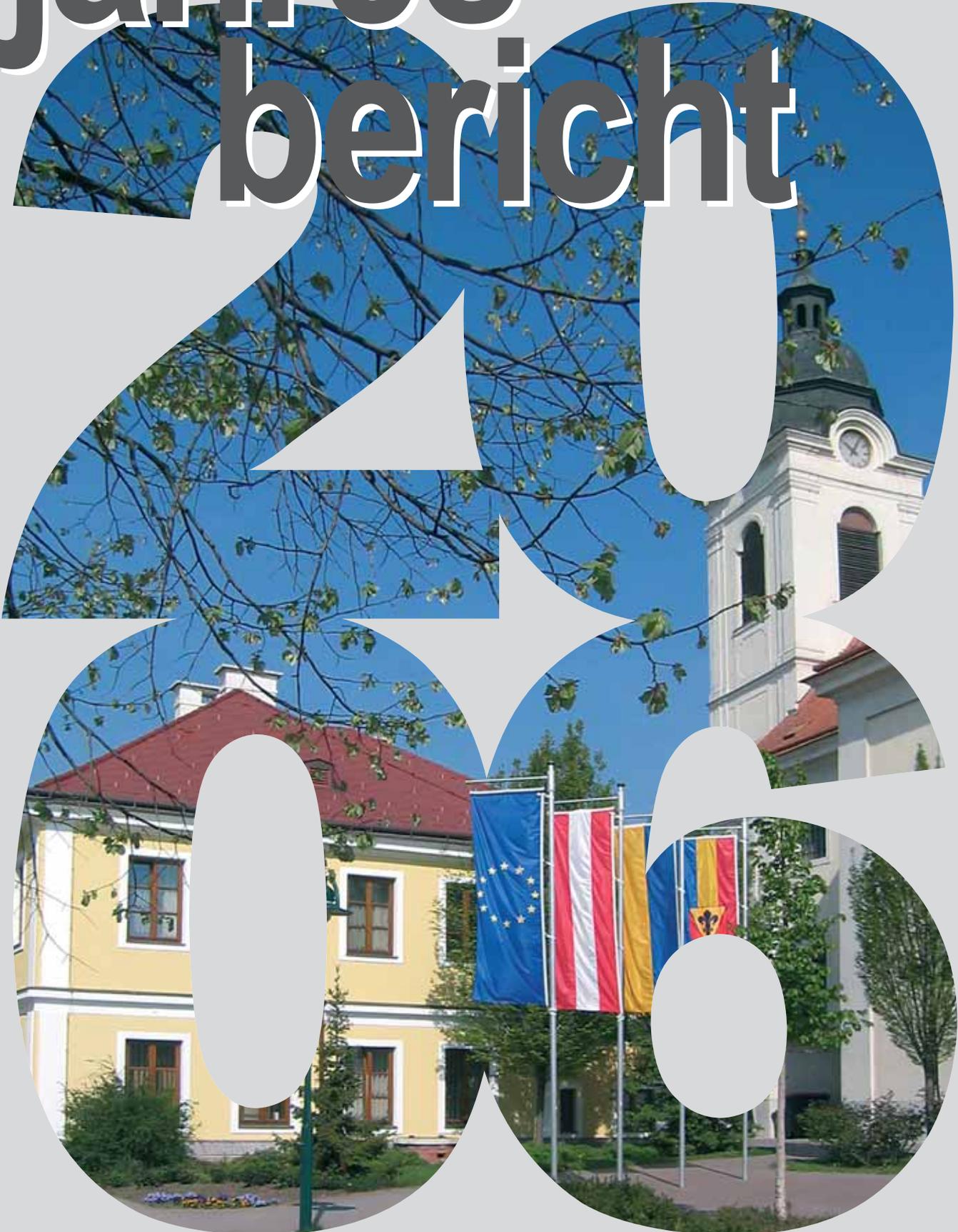




# jahres bericht





Der Seniorenbund zu Besuch im Parlament



In Bayerns Bergwelt mit dem Pensionistenverband



Sie alle legten mit Hand an für ein  
»Sauberes Biedermannsdorf«

Ing. Johannes Unterhalser  
Bürgermeister

## Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Der Jahresrückblick 2006 zeigt in anschaulicher Art und Weise, wie viele Aktivitäten in Biedermannsdorf stattfinden und wie sehr die Bevölkerung mit diesem Ort verbunden ist.

Eines der wichtigsten Ereignisse war, dass wir nach Dr. Patrick Nworgo, der uns als Pfarrmoderator betreut hat, in der Person von *Dr. Bernhard Mucha* einen neuen Pfarrprovisor für Biedermannsdorf bekommen haben. Die dadurch entstandene Aufbruchstimmung hat sich bereits sehr positiv auf die Gemeinschaft ausgewirkt. Ich möchte *Dr. Patrick Nworgo* für seinen Einsatz in zwei Gemeinden, der ihn leider an die Grenzen seiner gesundheitlichen Belastbarkeit geführt hat, danken und ihm Gottes Hilfe und viel Gesundheit für die Zukunft wünschen. Gleichzeitig möchte ich Herrn *Dr. Bernhard Mucha* herzlich bei uns begrüßen, ihm alles Gute und Gottes Segen bei seinem Wirken wünschen und ihm die Zusammenarbeit mit der Gemeinde anbieten.

Aufbruchstimmung ist auch mit unserer »Gemeinde 21« entstanden. In der Zukunftskonferenz in Reichenau/Rax wurden Leitbilder erstellt und Ziele formuliert, die in einer beeindruckenden Präsentation in unserer Bibliothek der Bevölkerung vorgestellt wurde. Bei dieser Präsentation gab es die Möglichkeit, Informationen zu den einzelnen Zielen zu erhalten.

Bei dieser Veranstaltung haben viele BiedermannsdorferInnen ihr Interesse zur Mitarbeit angemeldet. Die einzelnen Projektgruppen haben nun ihre Arbeit aufgenommen und es zeigen sich bereits erste konkrete Maßnahmen, die unseren Ort für die Zukunft vorbereiten sollen.

Als eine wichtige Maßnahme für die Zukunft wurde der Lärmschutzwall entlang der B11 fertiggestellt. Dieser bringt gemeinsam mit dem starken Rückgang des LKW-Verkehrs durch die Eröffnung der S1 eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität in unserem Ort.

Mit dem Kanal in der Mühlengasse wurde ein lang gehegter Wunsch der Anrainer erfüllt und der Anschluss an das öffentliche Kanalsystem in diesem Teil unseres Ortes abgeschlossen.

Um die Sicherheit, besonders für unsere Kinder, im Straßenverkehr zu erhöhen, wurde auf Höhe Ortsstraße 93 eine neue, sehr effektive Schutzwegbeleuchtung installiert, die Autofahrern und Fußgängern gleichermaßen entgegenkommt.

Unsere Jubiläumshalle wurde 1980 errichtet und so stehen einige Sanierungsarbeiten an, die bereits im Vorjahr begonnen wurden. Zu dem periodisch notwendigen Abschleifen des Fußbodens kam 2006 eine völlige Sanierung der Fluchtwege, der Beleuchtung, Teilen der Elektrik



und der Wände. Die Sessel, die seit den ersten Tagen in starker Verwendung standen und sich als äußerst robust und bequem erwiesen haben, mussten ebenfalls erneuert werden.

Auch im Gemeinderat gab es Neuerungen. Herr *Thomas Cerny* hat sein Mandat zurückgelegt und Herr *Andreas Anderlik* ist neu in den Gemeinderat gekommen. Ich wünsche Herrn *Thomas Cerny* alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit. Herrn *Andreas Anderlik* darf ich im Gemeinderat begrüßen und ihm ebenfalls meine Zusammenarbeit anbieten.

Zusammenarbeit ist der Schlüssel zu einem guten Zusammenleben. Deshalb bedanke ich mich bei allen BiedermannsdorferInnen für ihren Einsatz für unsere schöne Gemeinde. Viel Freude wünsche ich Ihnen mit der beigelegten DVD, auf der wieder eine Zusammenfassung über die in N1 gesendeten Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres zu sehen ist.

Ihr  
*Johannes Unterhalser*

**Impressum:** Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstr. 46 Tel. 02236/71131, Fax DW 85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at  
Layout und Gestaltung | Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at | Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Sagedergasse 29, Tel. 01/804 52 55, Fax 01/804 56 75

# Hochzeiten

Mag. Gisela Aichholzer | Dipl.Contr. Goran Lekic  
 Jagoda Ruzicic | Tomislav Aleksic  
 Melanie Grünwald | Marcus Bauer  
 Amy Patricio | Ritchie Comia  
 Mag. Rowena Bautista | Christian Dungca  
 Alina-Oana Cismas | Peter Götz  
 Beatrix Ruffer | DI Gerhard Grüll  
 Doris Grießler | Gerhard Köstler  
 Katharina Luisser | Christoph Krickl  
 Susanna Friedrich | Heinz Lager  
 Jasmin Leitl | Markus Sevelda

Marcela Luengas Arroyo | Otto Wilhartitz  
 Mag. Eva-Maria Bohn | Johannes Petznek  
 Rhonda May Hill | Ing. Mag. Sascha Pratsch  
 Ursula Prechler | Werner Wlaschitz  
 Christine Pall | Aleksandar Rasovic  
 Manuela Kröpfl | Mathias Reinthaler  
 Ingy Gaber | Harald Röh  
 Karin Frank | Christian Schindler  
 Mag. Barbara Haanl | Christian Schneider  
 Sabine Wall | Gerhard Cuncel  
 Elke Bauer | Peter Pristl

# Geburten

Marvin Lampf  
 Felix Eichinger  
 Annamaria Tamas  
 Natalie Schindler  
 Leon Kraft  
 Laura Fink  
 Barbara Gföllner

Leon Matijasevic  
 Timo Strondl  
 Max Pucher  
 Daniel Schneller-Scharau  
 Rafael Frank  
 Leon Huber  
 Philipp Forsthuber

Niklas Hofbauer  
 Viktoria Schrott  
 Lena Leibl  
 Vanessa Streiß  
 Julius Krumpel  
 Nesrin Koc  
 Viktoria Artner

Karoline Kastenhofer  
 Vinzenz Auer  
 Anna-Maria Hessler  
 Robert Piskernik  
 Dominic Permann  
 Henrik Luisser

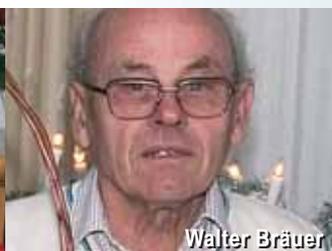
# Sterbefälle

Karl Zeisel	verstorben im 84. Lebensjahr
Robert Fuchs	" 63. "
Christian Frauenberger	" 45. "
Reinhard Roska	" 59. "
Herman Johann Baum	" 94. "
Josef Kirnberger	" 68. "
Maria Jägersberger	" 99. "
Gertrude Palkowitsch	" 75. "
Frieda Scholz	" 82. "
Albert Weiss	" 80. "
Johann Decker	" 47. "
Christoph Eichinger	" 38. "
Dr. Kurt Mnich	" 86. "

# Wir gratulieren **Gratulation**



Marianne Prochazka



Walter Bräuer



Irene Karanitsch



Johanna Taschler



Hertha Dolžal

sowie  
 Maria Ernest  
 Leopoldine Wolfram

Maria Gruedl  
 Erwin Redlein  
 zum **80. Geburtstag**



Hildegard Hauschl



Dr. Richard Bauer

sowie  
 Dr. Kurt Mnich

Maria Löser  
 Josefine Leser  
 zum **85. Geburtstag**



Gertrude Fuchs



Karoline Klaus



Anna Gabert



Hertha Svec

Barbara Holler  
 zum **93. Geburtstag**

Maria Jägersberger  
 zum **98. Geburtstag**



Maria Hausenberger

zur  
**Goldenen  
 Hochzeit**



Franz und Elisabeth Broz

sowie  
 Anna Kohoutek  
 zum **90. Geburtstag**

Maria Hausenberger  
 Frida Weghuber  
 zum **91. Geburtstag**



Erwin und Ilse Chlupac

zur  
**Diamantenen Hochzeit**

## Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

### 9. März 2006

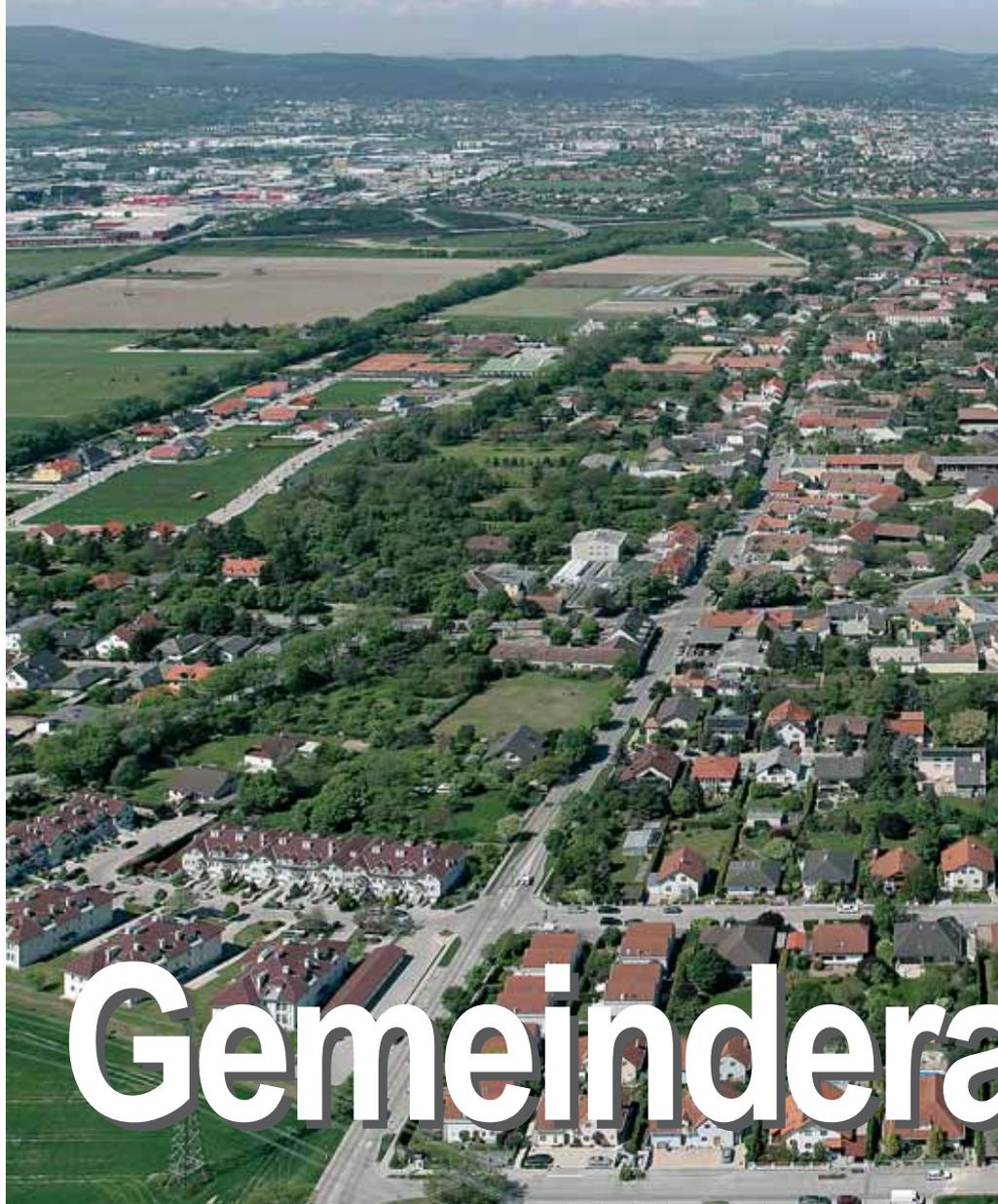
- 25 Tagesordnungspunkte
- » Rechnungsabschluss 2005
- » Vergabe der Arbeiten Lärm-  
schutzwand B 11
- » Vergabe der Arbeiten Kanal  
Mühlengasse
- » Verordnung über die  
Änderung des Raumordnungs-  
programmes
- » Verordnung über die Änderung  
des Bebauungsplanes
- » Vergabe Grünrabattenpflege
- » Rettungsdienstbeitrag 2006
- » Subventionen
- » Zonenerweiterung der  
Taxi-Verträge  
(Biedermannsdorf-Karte)

### 4. Mai 2006

- 23 Tagesordnungspunkte
- » Angelobung eines  
Gemeinderates
- » Ergänzungswahl in die  
Ausschüsse
- » Änderung des  
Bebauungsplanes
- » Änderung der Bebauungs-  
bestimmungen
- » Schutzwegbeleuchtung  
Ortsstraße 95
- » Teilnahmeerklärung  
Mobilfunkpakt NÖ
- » Subventionen

### 29. Juni 2006

- 14 Tagesordnungspunkte
- » Instandsetzungsarbeiten  
Jubiläumshalle
- » Ferienaktion
- » Subventionen



## Aus dem Gemeinderat Ehrungen

▪ Herr Thomas Cerny (SPÖ) hat sein Mandat als Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf zurückgelegt. An seiner Stelle wurde Herr Andreas Anderlik als Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf angelobt. Herr GR Anderlik ist in den Ausschüssen Finanz- u. Wirtschaft, Veranstaltungen u. Umwelt sowie Kultur u. Schule vertreten. Weiters hat Herr GR Mag. Dr. Christoph Luisser (FPÖ) auf sein Amt als Geschäftsführender Gemeinderat verzichtet. In der Gemeinderatsitzung vom 13. September 2006 wurde Herr GR Hans Adam in den Gemeindevorstand gewählt.

▪ Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf hat beschlossen, Herrn Thomas Cerny, der 2006 sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt hat, in Anerkennung seiner Tätigkeit zu ehren. Die Direktorin der Musikschule Laxenburg/Biedermannsdorf, Frau MMag. Sabine Pawikovsky, hat mit September 2006 ihr Amt zurückgelegt und wurde mit der Brosche der Marktgemeinde Biedermannsdorf geehrt.

## Budget

### Voranschlag 2006

Ordentlicher Haushalt  
EUR 6.367.400,-

Außerordentlicher Haushalt  
EUR 1.174.700,-

### Rechnungsabschluss 2005

Ordentlicher Haushalt  
Einnahmen EUR 7.033.599,85  
Ausgaben EUR 6.285.873,87

Außerordentlicher Haushalt  
Einnahmen EUR 1.224.434,51  
Ausgaben EUR 1.224.434,51

### 13. September 2006

- 18 Tagesordnungspunkte
- » Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
  - » Ergänzungswahl in den Dienstleistungs- u. Infrastrukturausschuss
  - » Bericht von der Gebarungseinschau der Aufsichtsbehörde
  - » Bilanz MZH
  - » Vereinbarung über Telegemeindetext
  - » Grundstückstausch
  - » Änderung der Verordnung über die Einhebung der Gebrauchsabgabe
  - » Heizkostenzuschuss 2006/07
  - » Grippeimpfaktion
  - » Subventionen

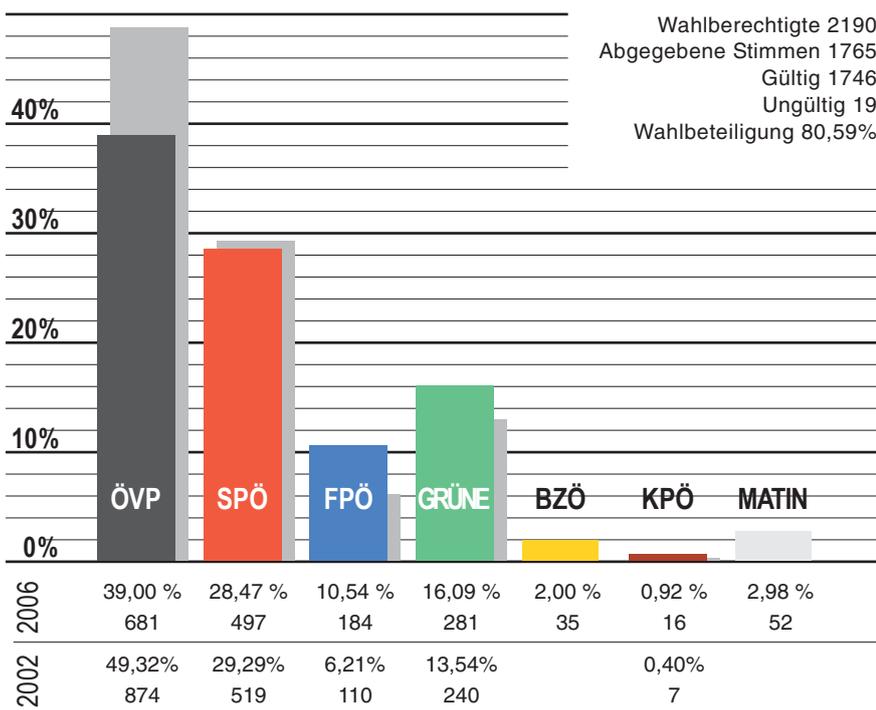
### 9. November 2006

- 16 Tagesordnungspunkte
- » Darlehensaufnahme
  - » Ankauf von Sesseln für die Jubiläumshalle
  - » Einrichtung eines Eltern/Kindzentrums
  - » Subventionen
  - » Ehrung

### 30. November 2006

- 24 Tagesordnungspunkte
- » Voranschlag 2007 mit mittelfristigem Finanzplan
  - » Änderung der Horttarife
  - » Änderung der Friedhofsgebührenordnung
  - » Abgaben, Abgabenhebesätze und Entgelt für Gemeindeeinrichtungen
  - » Dienstbarkeitsvertrag EVN
  - » Beleuchtung Ortsstraße
  - » Jugendtreff
  - » Baurechtsvertrag Wohnhausanlage Weidengasse
  - » Weihnachtsaktion
  - » Subventionen
  - » Ehrung

## Nationalratswahl 2006 in Biedermannsdorf



# Veranstaltungen



## Neujahrskonzert

Bereits zum 25. Mal gastierte das NÖ Tonkünstlerorchester mit seinem Neujahrskonzertprogramm am 10. Jänner 2006 in der Biedermannsdorfer Jubiläumshalle. Unter der schwungvollen Leitung und charmanten Moderation von Alfred Eschwé wurden vor allem Werke von Johann Strauß, Carl Maria von Weber, Franz Lehár und Friedrich von Flotow dargeboten. Mit beliebten Operettenmelodien begeisterte die Sopranistin Bernarda Bobro die rund 590 Konzertbesucher. Im Anschluss an die gelungene Veranstaltung lud Bgm. Ing. Johannes Unterhalser zum traditionellen Neujahrsempfang ein.



## Maibaumaufstellen

Obwohl es das Wetter am 30. April 2006 nicht sonderlich gut mit uns meinte und uns Regen bescherte, ließen es sich zahlreiche Biedermannsdorfer trotzdem nicht nehmen, mit Regenschutz dem Aufstellen des Maibaumes durch die Freiwillige Feuerwehr Biedermannsdorf beizuwohnen. Aber gleich darauf gings ins Trockene, in die Clubräume der Jubiläumshalle, wo die Gruppe »A3-Filterlos« mit bekannten Ohrwürmern von »Austria 3« (also Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros und Georg Danzer) für gute Stimmung sorgte.



Am 6. Mai 2006 folgten 176 Mütter der Einladung der Gemeinde zum traditionellen Muttertagsausflug, der heuer nach Langenlois und Dürnstein führte. In dem neu eröffneten Loisium gab es interessante Informationen zum Thema Wein und Sekt. Nach dem Mittagessen in Feuersbrunn ging es bei ausgezeichnetem Wetter weiter nach Dürnstein, einem der schönsten Orte der Wachau. Bei einer Stadtführung mit Besichtigung des Stiftes zeigten sich die Mütter von der Schönheit von Dürnstein begeistert.

Kurz vor der Rückfahrt nach Biedermansdorf sorgte eine Touristin aus Frankreich, die von ihrer Reisegruppe vergessen worden war, für Aufregung. Nach längeren Recherchen nahm man die Touristin mit nach Biedermansdorf, von wo sie nach Wien zu ihrer Reisegruppe gebracht wurde. Nach dieser guten Tat klang der wunderschöne Tag gemütlich beim Heurigen Taschler aus.



Muttertagsausflug



Frühschoppenbeginn

## Kirtag 2006

Auf Vorschlag des für Veranstaltungen zuständigen GGR Kind hat die Marktgemeinde Biedermansdorf sich entschlossen, den Kirtag wieder mit einem 2-tägigen Fest zu feiern. Bei freiem Eintritt wurde Unterhaltung mit Musik, Ringelspiel, Sonnwendfeuer und einem großen Feuerwerk geboten. Es war ein Fest für die ganze Familie. Während sich am Samstag die Erwachsenen bei Grillspezialitäten und kühlen Getränken unterhielten, vergnügten sich die Kinder auf dem Karussell, der Hüpfburg oder beim Kindergokartrennen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Original Weinsberger. Mit einem wunderschönen Feuerwerk fand dann - offiziell - der gelungene Abend sein Ende.

Am Sonntag holten die Original Böhmisches Musikanten die Kirchgänger nach der Kirche ab und geleiteten sie mit Musik zum Frühschoppen. Aufgrund der extrem großen Hitze zogen es an diesem Tage etliche Biedermansdorfer jedoch vor, sich im Badeteich abzukühlen, sodass der Frühschoppenbesuch hinter den Erwartungen blieb. Dies wird in diesem Jahr hoffentlich wieder anders sein, denn die Musikanten und Schausteller hätten mehr Besuch verdient.



# Ferienspiel 2006

Der Sommer 2006 ist für uns alle viel zu schnell verfliegen. So viele Aktivitäten gab es wieder und manch einer wollte gar nicht auf Urlaub fahren, um ja nichts zu versäumen. Viele Vereine, Einzelpersonen und Firmen haben uns wieder tatkräftig unterstützt.

Wie bereits in den Jahren zuvor, gab es wieder einen Ferienspieltanz, den ich bei jeder Aktivität gemeinsam mit den Kindern gesungen und getanzt habe. Dieses Jahr unter dem Motto: »Fit wie ein Turnschuh«.

Die Ferienspielwoche in Kärnten machte uns allen Riesenspaß. Neben Ausflügen, Basteleien und Spielen ver-

brachten wir die Zeit im See und im Hallenbad.

Um das Ferienspiel auch für Mütter, Papas, Omas, Opas oder andere Begleitpersonen unterhaltsam zu machen, haben Hans und ich meistens Kaffee und Kuchen mitgebracht, der sehr gut angekommen ist. Somit entstand eine nette Plauderrunde und ich wurde sogar schon gefragt, ob man zum Ferienspiel auch kommen darf, wenn man keine Kinder hat. Meine Antwort: Natürlich! Weil ich weiß, dass so manch Erwachsener mehr gebastelt oder mitgespielt hat, als die Kinder.

Der Ausflug nach Minopolis, der

Stadt der Kinder, war ein Highlight des Sommers. Aufgrund des großen Interesses hat Vizebürgermeister Hans Wimmer den Kindern versprochen, in den Weihnachtsferien wieder nach Minopolis zu fahren. Auch dieser Winter-Ferienspielausflug war binnen kürzester Zeit ausgebucht und die Kinder freuten sich, dass sich ihre Eurolinos auf der Bank sogar um die Zinsen vermehrt hatten.

*Martina Wimmer*



ganz oben: Auf der Sommerrodelbahn bei unserem Kärnten-Urlaub, Bildleiste unten: Schnuppertauchen im Klosterbad, Ausflug nach Laxenburg, Besuch bei den Pferden im Reitstall Wimmer



## Rettungsfahrzeugsegnung

Am 3. September luden die Rot-Kreuz-Stelle Biedermansdorf und die Markt-Gemeinde aus Anlass der feierlichen Segnung des neuen Rettungsfahrzeuges zu einer Feldmesse ins »Wochinger-Bräu« ein. Die Anschaffung dieses von der Gemeinde geförderten Fahrzeugs war notwendig geworden, nachdem das Vorgängerfahrzeug wegen eines Unfalles ausgemustert werden musste. Viele Gemeindeglieder folgten der Einladung und wohnten bei schönem Wetter der Segnung des modernst ausgerüsteten Einsatzfahrzeuges bei. Belohnt wurden sie durch eine kulinarische Stärkung aus der Gulaschkanone der Rot-Kreuz Feldküche.



## Tag der Sicherheit

Am 17. September fand vor dem Feuerwehrhaus der »Tag der Sicherheit« statt. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindefürsprecher GGR Franz Mayer hatte Kdt.Stv. Werner Wlaschitz die Veranstaltung organisiert und führte selbst durch das Programm. Beim NÖ Zivilschutzverband, der FFW-Biedermansdorf, der Polizei Wr. Neudorf und dem Roten Kreuz konnten die zahlreich erschienenen Besucher umfangreiche Informationen zum Thema Zivilschutz und interessante Einblicke in die tägliche Arbeit von Rettung, Polizei und Feuerwehr erhalten.

## Senioren Ausflug

Mehr als 140 Biedermansdorfer SeniorInnen folgten am 12. Oktober 2006 der Einladung der Gemeinde zur Fahrt nach Carnuntum und Schloss Hof ins Marchfeld. Bei schönstem Wetter traf man sich in der Früh beim Parkplatz der Jubiläumshalle. Nach einer einführenden Darstellung der Geschichte Carnuntums ging es an den aktuellen Ausgrabungen vorbei zum Haus des Lucius, einem nach Originalplänen nachgebauten Haus eines römischen Tuchhändlers. Weiter ging es dann zum Mittagsbuffet nach Schloss Hof, wo es anschließend Führungen im Schloss und in den Barockgärten gab. Hierbei konnten sich die Senioren von der Schönheit und Einmaligkeit der Schlossanlage und der dazugehörigen barocken Gärten überzeugen. Gemeinsam ließ man den Tag in ausgezeichneter Stimmung beim Heurigen Holzgruber ausklingen.





## Martinsfeier

Wieder kamen mehrere hundert Biedermansdorfer mit ihren Kindern, um die Martinsfeier, die dieses Jahr von Gemeinde, Volksschule und Schülerhort organisiert wurde, am Kirchenplatz zu erleben. Für die Kleinsten ist es immer wieder ein großes Erlebnis, mit den selbstgebastelten Laternen von der Jubiläumshalle zum Kirchenplatz zu ziehen und dort St. Martin leidhaftig zu erleben. Dieser kam wie jedes Jahr hoch zu Ross. Nach dem Teilen der Martinsweckerl konnten sich die kleinen Besucher noch bei gratis Kinderpunsch am Lionspunschstand stärken.

## Herbstkonzert der Musikschule & CD-Präsentation

Am 24. November lud die Musikschule zum traditionellen Herbstkonzert in die Gemeindebibliothek der HLW. Hierbei wurde der neue Musikschuldirektor Peter Kreuz, der Frau MMag Sabine Pawikovsky in diesem Amt ablöste, der Biedermansdorfer Bevölkerung vorgestellt. Aber nicht nur dies machte das diesjährige Konzert zu einer besonderen Veranstaltung, denn die Musikschule präsentierte auch ihre erste CD, die in Eigenregie hergestellt wurde. Beim Konzert waren dann auch einige Stücke hieraus zu hören. Das Publikum jedenfalls war wieder einmal von der Breite des Angebots und der Qualität unserer Musikschule angetan.



## Theater-, Kabarett- & Opernfahrten

Das neue Angebot für Kulturinteressierte findet bei den Biedermansdorfern guten Anklang. Schon seit Jahren gibt es im Ort eine Gruppe Operninteressierter, die regelmäßig gemeinsam zu Volksopernvorstellungen fahren. Dies hat GGR Rudi Kind angeregt, ebenfalls Fahrten zu Kabarett- und Opernvorfürungen über die Gemeinde anzubieten. So gab es im Jahr 2006 zwei Fahrten ins Kabarett Simpl, eine zur Oper nach Bratislava und eine zur Kinderoper »Die Zauberflöte« nach St. Margarethen. Das Interesse war groß, so dass das Angebot auch in diesem Jahr fortgeführt werden wird. Eine Theatervorführung des Austria-Tourneetheaters im Pfarrstadl stieß jedoch leider auf weniger Resonanz.

## Seniorenweihnachtsfeier

Nicht nur kulinarisch ein Genuss war die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier. Diese Weihnachtsveranstaltung, zu der die Marktgemeinde alle ihre SeniorInnen einlädt, gehört mittlerweile zur Tradition. Die feierliche musikalische Umrahmung übernahm die Bläsergruppe der Musikschule und Prof. Geber mit seinen Kindern Clara Momoko und Emil Tomoya, die mit ihren Streichinstrumenten begeisterten. Dazwischen las »Oma« Hansi Taschler kleine Weihnachtsgeschichten. Stefanie Reinsperger präsentierte Gedichte u. a. von Trude Marzik. Wie immer gab es vorher Kaffee und Kuchen und nachher ein Abendessen, welches von den SchülerInnen der HLW - unter der Leitung von Frau Fachvorstand Gröger - vorzüglich gekocht und den SeniorInnen im Stile eines gehobenen Restaurants gereicht wurden. Als kleine Überraschung hatten die Schüler sogar Weihnachtsgebäck gebacken wodurch die Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest wieder einmal gelungen war.



## Adventmarkt

Am 2. und 3. Dezember (zum 1. Adventssonntag) fand in der idyllischen Atmosphäre des Pfarrstadels der Biedermannsdorfer Adventmarkt statt. Unter der Organisation von Frau Erika Smutny haben sich wieder zahlreiche Aussteller eingefunden, die großteils selbstgefertigte Artikel wie Weihnachtsschmuck, Bilder, Wand- und Tischschmuck u.v.m. zum Verkauf anboten. Darüber hinaus wurde an beiden Ausstellungstagen ein eindrucksvolles Rahmenprogramm geboten. Wie bereits in den Jahren zuvor, versetzte ein Blockflötenensemble der Musikschule Laxenburg/Biedermannsdorf unter der Leitung von Frau Christine Spirk und die Ballettgruppe von Frau Angelika Michelfeit die zahlreichen Besucher in weihnachtliche Stimmung. Auch für das leibliche Wohl war dank Kaffee und köstlicher selbstgemachter Mehlspeisen gesorgt.

## Dr. Bernhard Mucha

ist seit 1. Dezember 2006 Pfarrprovisor in Biedermannsdorf. Im Rahmen einer Begrüßungsmesse am 3. Dezember wurde er von Bgm. Ing. Johannes Unterhalser und Pfarrgemeinderat Wolfgang Dignös in unserer Gemeinde herzlich willkommen geheißen. Dr. Bernhard Mucha wurde am 2. Juli 1955 in Wien geboren. Nach der Volksschule in Kagran und dem Gymnasium Zirkusgasse in 1020 Wien besuchte er zwischen 1973 und 1980 das Wiener Priesterseminar. Am 27. Juni 1980 wurde er im Wiener Stephansdom von Kardinal Dr. Franz König zum Priester geweiht. »Helfer eurer Freude«, so lautet sein Lebensmotto nach 2 Kor 1,24. In den 1980er-Jahren arbeitete er als Kaplan, Studienpräfekt des Erzbischöflichen Seminars Hollabrunn. Von 1987 bis 1990 studierte er in Rom am Institut Johannes Paul II zum Dissertationsthema »Transparenz Gottes im Alltag. Die Lehre von P. Kentenich über Ehe und Familie«. Vom Domkurat zu St. Stephan wechselte er 1993 in die Pfarre Gramatneusiedl als Pfarrer. Eine weitere Station seiner Priesterlaufbahn war Jedlesees (gleichzeitig Dechant von Floridsdorf). Seither erleben wir ihn mit offenen Augen, Ohren und Herzen durch Biedermannsdorf gehend und zum Wohle unserer Gemeinschaft wirkend.





Die **Sternsinger** begannen die Reise durch das Jahr 2006 bei Kälte und Schnee. Aber die Freude über die Begegnungen in den Häusern wärmte. Noch ahnten wir nicht, wie groß die Kälte noch werden sollte.

Die Kerzen konnten gelöscht werden, denn ab jetzt gab es Wärme von innen.  
**Wärme und Freude**, die mir niemand nimmt.

Ein Feuerball der Begeisterung sprang von **33 Firmlingen** auf die versammelte Gemeinde über, als Bischofsvikar Dr. Amadeus Hörschläger das Sakrament der Firmung spendete.



# Pfarre



**Helligkeit und Wärme** in sich aufnehmen und Gemeinschaft spüren, so machten sich die Erstkommunionkinder auf den Weg.



# DAS KLIMA WANDELN



Empfangt, was ihr seid, seid was ihr empfangt - Leib Christi. Unsere **Erstkommunionkinder** wagten einen weiteren Schritt zum Licht.





Wenn nun also alle vom Klimawandel reden - bei uns hat er mehrfach stattgefunden. Möge im Jahr 2007 ein Klima der Offenheit herrschen, damit unser Zusammenleben immer besser gelingt. Das Klima ist ein sensibles Gefüge, auf das wir sorgsam achten müssen.



Höhepunkt eines Ministrantenlebens ist die Teilnahme an der **Internationalen Ministrantenwallfahrt**. 17 jugendliche Vertreter aus Biedermannsdorf gestalteten eine Woche lang mit 40.000 weiteren Ministranten geschwisterliche Weltkirche im sommerlichen Rom.

Warm ums Herz wurde uns bei der **Hubertuskapelle**. Pater Josef Salmen und die Jagdkameraden erinnerten im feierlichen Gottesdienst an die Liebe zu Schöpfung und Schöpfer.

Im Oktober beim **Erntedankfest** sollten es nicht die letzten wärmenden Sonnenstrahlen dieses heißen Sommers sein. Unser Dank galt allem, was wachsen konnte, allem was geerntet wurde und auch allem, was noch Geduld und Pflege braucht.



Beim Punschstand am ersten Adventssonntag **neue freundliche Sonnenstrahlen** über Biedermannsdorf mit und durch Pfarrprovisor Dr. Bernhard Mucha.



Und schließlich strahlte am Weihnachtstag vom Stall in Bethlehem das Licht der Liebe aus. Unsere Kinder berührten beim **Krippenspiel** mit Tiefe und Innigkeit.



Im vergangenen Jahr besuchten 109 Kinder unsere Volksschule. Sie wurden in 7 Klassen betreut, gefördert und durch vielfältige Aktivitäten immer wieder aufs Neue gefordert.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag, neben dem Vermitteln der Kulturtechniken, ganz stark im Bereich der Kreativität. Wir versuchten die Kreativität der uns anvertrauten Kinder zu erkennen und sie zu respektieren. Dadurch fördern wir das Kind in seiner Selbständigkeit und befähigen es, sich an Neues heranzuwagen, schon Vorhandenes in Frage zu stellen und Gegebenes weiter zu entwickeln. Denn lebendige Fantasie und Kreativität stärken und steigern das Selbstwertgefühl und fördern damit auch die Intelligenz.

Wir versuchten die Entwicklung der Kinder nicht zu beschleunigen, indem wir ihnen unsere Erfahrungen, unser Wissen »überstülpten«, sondern setzten Vertrauen in sie, so dass sie ihre eigenen Entwicklungsschritte machen konnten. Gemeinsame Aktivitäten, auch klassenübergreifend, belebten unseren Schulalltag. Ausflüge und Lehrausgänge ermöglichten den Kindern das Lernen an der Wirklichkeit.

Am 31. März besuchte die dritte Klasse das Kinder- und Jugendbuchfestival in St.Pölten. Auch in diesem Schuljahr gab es in der dritten Klasse wieder ein Familienwochenende, an

dem fast alle Familien teilnahmen und das die Klasse nach Bruck an der Mur führte. Diese Aktion ist ein lebendiges Zeichen von gelebter Schulpartnerschaft.

Im Juni fand die Schulsportwoche der dritten Klasse in Lassing in der Steiermark statt. Bei wunderschönem Wetter, ganz viel frischer Luft, einem Badensee und ausgedehnten Wanderungen waren alle bis spät in die Nacht unentwegt in Bewegung.

Unsere Schulprojektwoche, die auch im Juni stattfand, stand in diesem Schuljahr ganz im Zeichen des Sports. Dank der Unterstützung vieler Vereine und natürlich der Eltern konnten wir bei hervorragendem Wetter 3 tolle Sporttage erleben.

In der letzten Schulwoche fand noch das Kreativprojekt »Märchen einmal anders«, das in Zusammenarbeit mit dem Thermenklinikum Mödling gemacht wurde, statt. Die Werke, die bei diesem Projekt entstanden sind, sollten dann bei einem großen Fest gleich

Anfang September im Thermenklinikum ausgestellt werden. Die vierten Klassen feierten ausgiebig Abschied und machten zum Schulschluss gemeinsame Ausflüge mit den Eltern.

Im September musste unsere Schule leider Abschied von den »kleinen« Klassen nehmen, da wir die Teilungszahlen zur Klassenteilung nicht mehr erreichten.

Wir starteten also mit nur mehr 4 Klassen und vollem Elan ins Schuljahr 2006/07. Jetzt besuchen 98 Kinder unsere Volksschule. Die Kinder, die bei dem Märchenprojekt im Juni teilgenommen hatten, präsentierten »ihre Werke« im Thermenklinikum in Mödling.

Gleich im Oktober fand die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr statt. Die Kinder der vierten Klasse bereiteten zur Begrüßung der Kindergartenkinder das Theaterstück »Der prächtige Fu« vor. In der Fantasiewerkstatt, die auch in diesem Schuljahr wieder über 30 Kinder besuchen, wurden eifrig Kulissen und Kostüme angefertigt. Die Nacht vom 1. auf den 2. Dezember verbrachten die Kinder der 4. Klasse in der Schule, denn da veranstalteten sie gemeinsam mit Expertinnen eine Science-Night.

Im Advent bereiteten sich dann alle Klassen wieder auf die Schulweihnachtsfeier vor. Die Kinder der 4. Klasse führten ihr Stück »Der Stern« auch bei der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes in der Jubiläumshalle auf. Kinder der 2. Klasse gestalteten für den Heiligen Abend das Krippenspiel in der Kirche.

Theaterstück »Der prächtige Fu«





Singen, Musizieren und Tanzen sind elementare menschliche Bedürfnisse. Die Aufgabe der Musikschule ist es, die Erfüllung dieser Bedürfnisse durch die optimale Förderung aller ihrer SchülerInnen zu ermöglichen. Eine fundierte musikalische Ausbildung muss sich unserer Unterrichtsphilosophie nach neben dem - reinen - Instrumental- oder Gesangsunterricht immer auch mit Persönlichkeitsbildung, Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit, sozialem Lernen und der Schaffung von Grundlagen für eine lebenslange innige Beziehung zur Musik befassen und darüber hinaus besondere Begabungen entdecken und gezielt fördern.

Der Erfolg der Musikschule Laxenburg - Biedermansdorf zeigt, dass unser Weg richtig ist: im vergangenen

Jahr wurden 195 BiedermansdorferInnen mit 219 angemeldeten Hauptfächern in 121,5 Stunden von einem hoch qualifizierten Lehrerteam in 25 Instrumental- und 7 Gruppenfächern unterrichtet. Das Instrumentenangebot umfasst Instrumente wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine und Violoncello, Gesang, hohes und tiefes Blech, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass, alle Instrumente der Volksmusik sowie fast alle Holzblasinstrumente.

Die beliebtesten Instrumente der Biedermansdorfer SchülerInnen sind Klavier (37) und Gitarre (30 SchülerInnen), Gesang (16) und Blockflöte (13). In den Gruppenfächern werden 67 SchülerInnen in den Fächern Rhythmik, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Trommelgruppe, Kinderchor und Feldenkrais unterrichtet.

Auch im vergangenen Jahr gab es eine Reihe von Veranstaltungen und Konzerten, die das kulturelle Leben der Gemeinde bereicherten. Die Höhepunkte waren etwa ein Musicalabend der Klasse Barbara Ruf im März, die Aufführung der Tänzerisch-rhythmischen Bewegungserziehung (Mag. Berenike Heidecker) im Juni, Fronleichnam mit dem Bläserensemble im Juni (Ltg. Mag. Christian Mannsberger), das Jubiläum der Bibliothek Biedermansdorf mit der Jazzband im September (Ltg. David Mayrl), das Herbstkonzert in der

Bibliothek der HLW im November mit Präsentation der CD »moment.aufnahme« anlässlich des 15jährigen Bestehens der Schule, der Adventmarkt mit dem Blockflötenensemble (Ltg. Christine Spirk) und dem Bläserensemble im Dezember (Ltg. Mag. Christian Mannsberger), die Seniorenweihnachtsfeier mit dem kleinen Bläserensemble im Dezember (Ltg. Peter Kreuz) sowie diverse Klassenabende (Barbara Ruf, Mag. Reinhard Kopschar, Mag. Ilse Albrecht, Mag. Christian Mannsberger, Peter Kreuz, Robert Scherhauser, Mag. Barbara Simon).

Im September kam es zu einem Wechsel der Leitung an der Musikschule. Frau MMag. Sabine Pawikowsky legte auf eigenen Wunsch die Leitung zurück, um sich wieder vermehrt dem pädagogischen Bereich und neuen Aufgaben zu widmen. Zum Nachfolger wurde Peter Kreuz bestimmt.

Ein herzliches Danke an die verantwortlichen GemeindevertreterInnen, die sich für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel einsetzen, allen voran Herrn Bürgermeister Ing. Johannes Unterhalser, Herrn Gemeinderat Wilhelm Frank und Herrn Gemeinderat Josef Spazierer!

*Peter Kreuz*





# Bibliothek

## 50 Jahre und kein bisschen leise...

...sondern mit lauten Klängen der Jazzband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf (Leitung David Mayerl), beging die Gemeindebibliothek im September ihr Jubiläum. Otti Schwarz mit Mundartgedichten zum Thema »Reisen« und Daniel Glattauer mit »Satiren aus dem Irrsinn des Alltags« waren die unterhaltsamen Höhepunkte dieser rundum gelungenen Feier! Ein historischer Rückblick, auch zum Nachlesen für alle Interessierten, erinnerte an die Anfänge unter Frau Eleonore Polzer und die fast schon legendäre Frau Kirsch. Bgm. Unterhalser überreichte Blumen an ehemalige Mitarbeiterinnen und Bibliothekarinnen und das bestehende Team und bedankte sich für ihre Arbeit. An diesem Abend wurde auch das neue Logo der Gemeindebibliothek präsentiert.

Bereits am Nachmittag gab es ein Kinderprogramm mit der Theatergruppe »Heuschreck«. »Kunterbunt geht's rund« war das Motto von Pippi Langstrumpf und ihren Freunden. Später wurden bunte Luftballone mit Kärtchen der Bibliothek Biedermannsdorf auf die Reise geschickt. Ein tiefblauer Himmel und Ostwind trug die farbenfrohe Wolke nach Westen. Einige

Wochen später kamen 3 Kärtchen mit der Post zurück. Ihre Absender hatten sie im 23. Bezirk sowie in der Umgebung von St. Pölten gefunden!

Im Juni fand unser Buchprojekt »Mutige Amelie - eine Ameisengeschichte« in einer tollen Präsentation ihren krönenden Abschluss. Die Zeinlagen der 4. Klassen der Volksschule mit ihren Lehrerinnen Dantlgraber und Kern wurden zu Recht viel beklatscht. Die Freude und der Stolz der Kinder auf ihr Buch war der schönste Lohn für alle Beteiligten.

Zweimal besuchten die Kinder der 3. Klassen (Lehrerin Helga Tschurl) die Bibliothek. »Ein Haus am Meer« von Heinz Janisch sollte die kleinen Leser anregen, ihr eigenes Traumhaus zu gestalten. Anschließend bastelte jedes Kind einen Reim und schrieb ihn in sein »Haus«-Buch. In einer Weihnachtsstunde lasen wir gemeinsam »Ein Schaf fürs Leben«. Der hungrige Wolf, auf seiner Suche nach Nahrung, findet ein Schaf und bringt es letztendlich nicht übers Herz, es zu fressen, weil es einfach zu freundlich und arglos ist und ihm am Ende sogar das Leben rettet.

Unser »Literaturnachmittag« beschäftigte sich in diesem Jahr mit



50 Jahre Bücherei: Luftballonstart (großes Bild), Pippi Langstrumpf zu Besuch (oben mitte), Bgm. Unterhalser mit Daniel Glattauer u. dem Bibliotheksteam. ganz unten: Tanzdarbietung zur Buchpräsentation »Mutige Amelie«

»Biographien«, und bescherte wieder allen Interessierten unterhaltsame Stunden.

Unsere Englischgruppe hat sich noch weiter vergrößert und ist zur Zeit ausgebucht!

Schwerpunkte für das nächste Jahr werden unter anderem der Ankauf von Großdruckbüchern sowie die Erweiterung unserer Filmbestände sein.

Wir freuen uns immer über Wünsche und Anregungen unserer Leser! [bibliothek@biedermannsdorf.at](mailto:bibliothek@biedermannsdorf.at) oder telefonisch unter Nr. 02236/71610. Informationen über die Bibliothek und unsere Veranstaltungen finden Sie unter

[www.biedermannsdorf.bvoe.at](http://www.biedermannsdorf.bvoe.at)

Das Bibliotheksteam: Heidi Kroiß, Monika Fürsatz und Susanne Kind



# Kindergarten

Das letzte Jahr haben wir unter das Motto »Farben und Formen« gestellt. Die Kinder sind sehr interessiert, experimentierfreudig und kreativ mit diesem Angebot umgegangen. Wir wissen, wie wichtig Farben im Leben der Kinder sind. Farbe bedeutet Freude und Lebenskraft. Farbe macht Mut und ist ausdrucksstark. Kinder fühlen sich vom Spiel der Farben magisch angezogen. Fasziniert entdecken und kreieren Kinder neue Farben. Kinder malen entsprechend ihrer Fantasie und ihres Farbverständnisses munter drauflos. Schnelle Erfolgserlebnisse sind das Ergebnis.

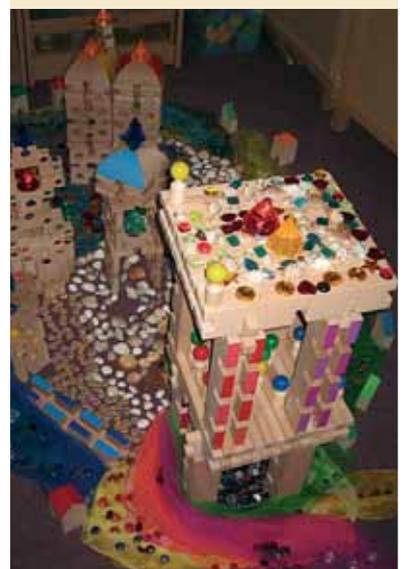
Aber Farbe ist mehr. Farbe ist ein Erlebnis der Sinne. Farben werden ganzheitlich wahrgenommen. Dieser Erkenntnis folgend haben wir die Angebote zu diesem Projekt für alle Aktionsbereiche so ausgewählt, dass Kinder Farben ganzheitlich erleben können. Das Mischen von Farben bedeutet ausprobieren, sich überraschen lassen und mit Farben gestal-

ten. Durch die Anregungen zum bildnerischen Gestalten und Malen lernen die Kinder individuell zu arbeiten. Sie gewinnen Sicherheit und Selbstvertrauen, das sie mehr und mehr befähigen kann, im kreativen Umgang mit Farben ihre innere Erlebniswelt - sich selbst - auszudrücken. So schließt sich der Kreis vom ganzheitlichen Erleben über differenzierte Wahrnehmungen zu einem bewussten »Mit allen Sinnen genießen.« Der Höhepunkt unseres Jahresprojektes war eine Vernissage, wo die Kinder ihre Kunstwerke ausstellen und präsentieren konnten. Die Ausstellung war ein voller Erfolg und ein gelungener Abschluss eines Projektes, das uns allen sehr viel Freude bereitet hat.

*Andrea Wagenhofer  
Leiterin des Kindergartens*



großes Bild: Erntedankfest, kleine Bilder: Kunstwerk von unserer Vernissage (oben), Vätertagsfrühstück (mitte) und Regenbogenland (unten)





Pfingstlager am Badeteich

# Pfadfinder

Sei es das Kinderschminken beim Faschingverbrennen, die Aktion »Sauberes Biedermanssdorf«, die Ferienspielnachmittage oder der Adventmarkt, wir versuchen einiges mit Kindern für Kinder auf die Füße zu stellen. Aus diesem Grund freut sich die Pfadfindergruppe Biedermanssdorf über eine stetig ansteigende Mitgliederzahl.

Unser traditionelles Pfingstlager fand heuer trotz Regen statt, die Sommerlager waren vom Wetter zum Glück eher begünstigt. Das neue Projekt 2006, die Planung, Gestaltung und Betreuung unseres Terrassenbeetes, das wir am Pfadihügel links neben dem Heim errichteten, sowie eine Pilzzucht nahmen viel Zeit in Anspruch. Aus der eigenen Ernte konnten wir dann aber so manches feine Essen zubereiten. Wir haben sowohl an Landeswettbewerben teilgenommen als auch Fortbildungskurse besucht. Hier gleich ein Dank an Gerald Pitsch, der uns einen Erste Hilfe Kurs organisierte.

Wie jedes Jahr fand am 1. Mai un-

sere mittlerweile 13. Pfadfinder-Rätselrallye statt, die dankenswerterweise von vielen Gemeinderäten, Firmen und Vereinen unterstützt wurde, die nicht nur unsere Tombola aufwerteten, sondern uns auch durch ihre Anwesenheit erfreuten.

An den Adventwochenenden öffneten die Pfadfinderleiter und teilweise auch die Ranger und Rover (16-19-jährige Pfadfinder) einen Stand am Kirchenplatz, bei dem in altbewährter Form wieder Käseraclettebrote und heuer neu Apfelheißgetränke mit Fruchtstückchen angeboten wurden.

Seit dem heurigen Jahr gibt es eine neue, aktuelle Homepage, auf der man alles rund um die Aktivitäten der Pfadfinder Biedermanssdorf nachlesen und unzählige Fotos bewundern kann. Schau-

en Sie doch selbst mal nach: [www.pfadi-bdf.at](http://www.pfadi-bdf.at)

*Gut Pfad  
Martina Wimmer (Obfrau)*



Projekt »Terrassenbeet« beim Pfadfinderheim

Verkehrsunfall auf der »Wildenauer-Kreuzung«



# Feuerwehr

Im Jänner 2006 fanden bei allen Feuerwehren des Bundeslandes Niederösterreich die Neuwahlen der Feuerwehrkommanden statt. Diese Wahl brachte auch der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf ein neues Kommando. Die Mitgliederversammlung wählte Herrn Karl Glasel zum neuen Feuerwehrkommandanten und Herrn Werner Wlaschitz zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter. Zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Herr Robert Vagner bestellt. Auch einige Chargenfunktionen mussten aufgrund des Wahlergebnisses neu besetzt werden. Stellvertretend für alle Chargen wären hier die Kameraden Alexander Melbinger und Albert Ullrich zu nennen, welche als neue Zugkommandanten bestellt wurden. Dem neuen Team blieb nicht viel Zeit zum Einarbeiten, da bereits in den ersten Monaten des Jahres zahlreiche Einsätze und Tätigkeiten zu bewältigen waren. Besonders zu erwähnen wären hier die Einsätze im Rahmen der KHD-Bereitschaft Mödling, welche im Februar 2006 im Bezirk Lilienfeld aufgrund

der enormen Schneemassen und im April 2006 im Bezirk Gänssendorf wegen des Hochwassers erforderlich waren. Neben dieser erwähnten Einsätze im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes waren auch im Ortsgebiet von Biedermansdorf das gesamte Jahr hinweg zahlreiche Einsätze wie etwa Pkw- bzw. Lkw-Bergungen nach Verkehrsunfällen, Beseitigungen von Ölspuren, Türöffnungen, TUS-Alarme und auch einige Brandeinsätze zu erledigen. Insgesamt mussten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf im vergangenen Jahr zu 173 Einsätzen ausrücken. Im Mai fand dann wieder unser alljährliches Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus statt, wo wir zahlreiche Gäste begrüßen konnten. Im Juni und Juli nahmen Bewerbungsgruppen der Feuerwehrjugend und der Aktivmannschaft an den diversen Bezirks- und Landeswettkämpfen teil. Auch der normale Übungsbetrieb lief trotz der Sommerferien weiter. Und so konnten wir am Jahresende stolz auf 33 absolvierte Übungen zurückblicken. Im September veranstalteten wir gemeinsam

mit dem Roten Kreuz, der Polizei, dem Zivilschutzverband, der Fa. Brandschutztechnik Gerald Resl und mit unserem Feuerwehrreferenten GGR Franz Mayer einen Tag der Sicherheit beim Feuerwehrhaus. Weiters konnten wir im September ein neues Kommandofahrzeug in Betrieb nehmen, das zur Gänze aus Eigenmittel der Feuerwehr finanziert wurde. Besonders gefreut hat uns, dass wir am 24. September den 2. Teil des Bezirksfeuerwehrtages in Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrkommando in Biedermansdorf abhalten konnten, bei dem auch

einige Kameraden aus unserer Wehr Auszeichnungen in Empfang nehmen durften. Die Kranzniederlegung zum Gedenken an unsere verstorbenen Feuerwehrkameraden fand wie gewohnt im November statt. Im Dezember war unser Feuerwehrhaus wieder Schauplatz einer Feuerlöscherüberprüfungsaktion, welche von zahlreichen Bewohnern unseres Ortes genutzt wurde. Einen schönen Abschluss fand unser Feuerwehrjahr bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier bei unserem Feuerwehrkameraden Gerald Pitsch in dessen Lokal »Wochinger-Bräu«. Dieser kleine Rückblick ist nur ein kleiner Ausschnitt der zahlreichen Aktivitäten der Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf. Insgesamt wurden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf im vergangenen Jahr nahezu 10 000 Stunden für Einsätze, Übungen, Veranstaltungen etc. aufgebracht. Weitere Informationen über unsere Arbeit erhalten Sie auch im Internet. [www.ffbiedermansdorf.at](http://www.ffbiedermansdorf.at)  
*Gut Wehr!*

# Gruppe Gemeinsam

Im vergangenen Jahr haben wir mit Hilfe von Freundinnen und Freunden, Unterstützerinnen und Unterstützern folgende Projekte des Entwicklungshilfeklubs gefördert:



## »Lektionen des Lebens«

Für Einkommen und Bildung für Kleinbäuerinnen im Hochland von Tarija, haben wir 1617 Euro gespendet.

## Erdbebenhilfe in Java

Für dieses Projekt konnten wir einen Betrag von 1040 Euro zur Verfügung stellen.



## Schulbildung in Mali

975 Euro wurden gespendet für die Schulbildung für Mädchen in den Wüstengebieten von Mali. Dafür können 75 Mädchen in der Region Gao während des Zeitraumes von einem Jahr Schulbildung erhalten.

## Ausbildungszuschuss / Bangladesh

1300 Euro haben wir als Ausbildungszuschuss für Mädchen in Bangladesch weitergegeben.



## Weitere Projekte

Für andere Projekte in Indien, Malawi und im Tschad haben wir 750 Euro bereitgestellt.



Wir konnten insgesamt 5682 Euro weiterleiten. Wir möchten uns auch im Namen der Menschen, deren Leben mit Ihrer Hilfe ein wenig lebenswerter gemacht werden konnte, bei allen jenen herzlich bedanken, die spenden, Fair-Trade Produkte kaufen und uns bei den verschiedenen Buf-fets mit Hilfe unterstützen.



## Gruppe Gemeinsam Biedermannsdorf

das sind Elisabeth Firsching, Helga Fuhrich, Dr. Hermine Kurzreiter, Regina Krammer, Waltraud Drabek und Lisbeth Melion



# Lions Club

» W i r d i e n e n «



Der Lions Club Biedermansdorf hilft nicht nur in unserer Gemeinde und im Bezirk, sondern unterstützt auch internationale Projekte im Rahmen unserer Möglichkeiten. 26 ehrenamtliche Mitglieder des im Jahr 1997 gegründeten Clubs unter Führung unseres neuen Präsidenten, Dr. Andreas Dalos, organisierten Veranstaltungen im Ort, welche bereits einen fixen Bestandteil in unserem Ortsleben darstellen.

Die erste, gemeinsam mit zahlreichen Vereinen organisierte Veranstaltung ist das Faschingsverbrennen am Kirchenplatz. Trotz widriger Kälte kamen zahlreiche Besucher und wurden mit Punsch, Speisen und Getränken verwöhnt. Auch für unsere Kinder gab es wieder die Möglichkeit, selbst Brot über dem Feuer zu backen. Livemusik sorgte für eine hervorragende, ausgelassene Stimmung. Die Einnahmen wurden an einen jungen Biedermansdorfer gespendet, welcher an einer schweren Netzhauterkrankung laboriert. Er kann durch die Anschaffung eines speziellen Lesegerätes seine schulischen Aufgaben wieder erfüllen.

Unser Klassiker, die Lionsrallye fand im Juni bereits zum zehnten Mal statt. Am Samstag konnten wir beim

Radlheurigen Holzgruber in dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Festzelt mit Schurli und den Motorbienen einen wunderschönen Abend verbringen. Kulinarisch verwöhnt wurden unsere Gäste in einem auf Grund der unsicheren Wetterverhältnisse kurzfristig aufgestellten Zelt unserer freiwilligen Feuerwehr.

Am Sonntag fanden sich 28 Teilnehmer mit Oldtimern der Sonderklasse ein (Morris Oxford, Baujahr 1929 mit 28 PS bis hin zu einem Porsche 911 mit bis zu 280 PS) und fuhren die selektive Strecke durch den Wienerwald.

Erstmalig nahm der Club der Oldtimermotorräder aus Biedermansdorf mit 8 Motorrädern wie auch die Traktoren der Traktorfreunde teil. Diese fuhren auch, praktisch als Vorläufer, die Sonderprüfung am Feld und bewiesen uns, dass ihre Fahrzeuge noch wunderbar in Fahrt sind. Der Harley-Davidson-Club zeigte 8 seiner schönsten Motorräder, deren Motorengeräusche wie Musik in den Ohren klang. Den Abschluss fand das Fest in einer Riesentombola und der Siegerehrung.

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Adventmarkt und Punschstand. Wir bemühen uns jedes Jahr beson-

ders, die doch sehr hektische Zeit mit ruhigen, besinnlichen Musikdarbietungen zu beruhigen. Der Wiener Neudorfer Chor »Gruppe Chairos«, die »Sing mit Gruppe Wr. Neudorf« und das Turmblasen sorgten für die vorweihnachtliche Stimmung.

Erstmalig ist es uns aber auch gelungen prominente Sportgrößen für unseren Punschstand zu gewinnen. Hans Krankl und Herbert Prohaska schenkten Punsch aus, schrieben Autogramme und standen auch für Fotos und Fragen gerne zur Verfügung.

Mit Ihrer Hilfe konnten wir den Hochwasseropfern an der March und der Thaya helfen, ein Krankenbett für die Fachschule für Altendienste und Pflegeberufe kaufen, die Volksschule bei der Kunst- und Kulturwoche, aber auch ein Kind nach dem tragischen Unfalltod seines Vaters unterstützen.

In Summe wurden etwa 14.000 Euro gespendet. Für diese Unterstützung möchten wir uns vom Lionsclub Biedermansdorf bei Ihnen, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer recht herzlich bedanken und freuen uns auf Ihren Besuch unserer Veranstaltungen 2007.

mit dem Bauhof-Team  
beim Ritteressen in  
Lockenhaus

# Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf



Einige Markgrafengeburtstage wurden heuer auf ganz besondere Weise gefeiert. Sei es nun ein Ständchen im Rahmen des Eurokarneval in Prag, ein Abend in Lockenhaus beim Ritteressen, ein »Kriminalfall« bei »Dinner & Crime« oder eine gemütliche Runde im Vereinskeller bei Präsident Hans Wimmer, jede Feier hatte etwas Besonderes und Einzigartiges.

Das Guggentreffen in Prag, die Faschingsitzungen, die Umzüge mit unserem Faschingsanhänger, der Besuch des Weiberfaschings mit

Markgräfin »Michaela I«, unser eigenes Gschnas oder das Faschingsverbrennen, überall versprühten wir ausgelassene Faschingsstimmung und hatten selbst mindestens ebensoviel Spaß. Bei den Geschäftsbesuchen am Faschingdienstag versuchen wir, uns bei allen Geschäftsleuten die uns unterstützen, zu bedanken, schaffen es aber leider nie, wirklich alle auf ein Glaserl Sekt einzuladen.

Unsere Sommeraktivitäten wie Goldwaschen im Rahmen des Ferienspiels und der zyprische Abend sind bereits Tradition und wahrschein-

lich allen bekannt.

Beim Landesnarrenwecken in Obergrafendorf trafen wir nicht nur andere Faschingsgilden aus Nah und Fern, sondern auch unseren langjährigen Freund Landeshauptmann Erwin Pröll.

Wir hoffen auch im Jahr 2007 viele Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

*Lu Lei La Lau  
Martina Wimmer  
Bundeselferrat*



Geschäftsbesuch am Faschingdienstag



»Goldwaschen« beim Ferienspiel



Faschingsverbrennen



# Die grüne Oase

Nicht nur als Naherholungsgebiet mit fast 140 Parzellen, sondern auch als Ziel zahlreicher Spaziergänge wird unser Kleingartenareal immer beliebter. Die Neuasphaltierung des Bachweges, sowie die zahlreichen neu gepflanzten Sträucher tragen natürlich auch dazu bei.

Die in die Jahre gekommenen alten Einfahrtstore wurden durch neue, automatische Schiebetore ersetzt. Im Eingangsbereich am Bachweg wurde das Tor ebenfalls erneuert.

Der Kleingartenverein stellt sich aber auch durch seine Veranstaltungen als attraktiver Verein dar, wobei unser Sommerfest weit über die Bezirksgrenzen hinaus bereits bekannt ist. Nahezu 1000 Besucher an 2 Tagen wurden mit Livemusik, frischen Speisen vom Grill, Getränken und mit hausgemachten Torten und Kuchen verwöhnt. Die Tombola mit mehr als 250 Preisen rundete diese, auch vom Wetter verwöhnte,

Veranstaltung ab. Erstmals fand das Preisschnapsen mit tollen Preisen im neuen Bierlokal »Wochinger-Bräu« statt. Abgerundet wurden die Veranstaltungen durch unseren Adventstand am Kirchenplatz mit heißem Glühwein und Glühmost.

Um das Vereinsleben aktiver zu gestalten und als kleines Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer unseres Sommerfestes, wurde ein Ausflug mit Bootsfahrt auf dem Neusiedlersee durchgeführt, der bei wunderbarem Wetter und guter Stimmung in den päten Abendstunden seinen Ausklang fand. Wir wollen uns an dieser Stelle für den regen Besuch und die Teilnahme bei den Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfern recht herzlich bedanken. Ein Teil unserer Einnahmen wird

der Rettung, der Feuerwehr, dem Pensionistenverein, dem KSV-Kinderfußball, aber auch in Notfällen in Zusammenarbeit mit weiteren Vereinen im Ort, gespendet. Weiters werden daraus Investitionen in unserer Anlage finanziert, welche aber nur durch die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde realisiert werden können.

Herzlich einladen dürfen wir Sie wieder zu unserem Preisschnapsen im März, sowie dem bereits traditionellen Sommerfest Ende August. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Gute Stimmung und traumhaft schönes Wetter beim Kleingartenausflug am Neusiedlersee





# ArtEnsemble

## Liebe Freunde des ArtEnsembles!

**A**uch wenn diese Phrase schon ein wenig abgedroschen sein mag und ihre Verwendung eigentlich nicht gerade zu den literarischen Meisterleistungen zählt, aber: Es ist einfach unfassbar, dass das vergangene Jahr ist, was es nun mal ist - eben vergangen. Die Erinnerung an das Verfassen des Artikels für den Jahresrückblick 2005 sind noch so wenig verstaubt, als wäre es, wenn zwar nicht gestern, aber zumindest vorgestern gewesen, und auch der Blick in den Spiegel lässt keinesfalls vermuten, dass wir mittler-

weile wieder 365 Tage älter geworden sind - zumindest unserer eigenen Einschätzung nach. Vielleicht ist ja dieser ganze Jahreswechsel eine Verschwörung der Christbaum-Industrie, die uns in dem Wunsch nach besseren Verkaufszahlen alle paar Wochen vorgaukelt, es sei schon wieder Weihnachten. Und da ja Silvester bekanntlich eine Woche nach Weihnachten stattfindet, leben wir in dem ständigen Irrglauben, es habe schon wieder ein neues Jahr begonnen. In Wirklichkeit schreiben wir immer noch das Jahr 1490, womit die Entdeckung Amerikas eigentlich erst in 2 Jahren stattfinden wird.

So reizvoll diese Gedanken auch sein mögen, aber ein Blick in den Kalender des vergangenen Jahres stellt unserer Phantasie doch ein deutliches Stopp-Schild in den Weg - gibt es doch für jeden einzelnen Tag in den letzten 12 Monaten eindeutige Beweise, dass er existiert hat und dass wir ihn erlebt haben - manchmal

sogar mit Zeugen. Wir können uns da z.B. an die Aufführung von Benjamin Britten's »A Ceremony of Carols«, ein Fastenkonzert, ein Mozart-Special, unser jährliches Weihnachts-Benefizkonzert sowie zahlreiche Hochzeiten und Taufen noch ganz genau erinnern - Sie doch auch, oder? Wir hoffen jedenfalls, dass es Ihnen gefallen hat. Für uns hängen an all diesen Konzerten viele wunderbare Erinnerungen.

Die schönste von allen ist und bleibt aber eindeutig die Erinnerung an unser Benefizkonzert »Traditionelles zur Weihnachtszeit III - a capella!« im Biedermansdorfer Pfarrstadl. Nicht nur, weil Sie so zahlreich erschienen sind, sondern vor allem, weil wir mit Ihrer Hilfe Spenden in der Höhe von insgesamt 1450 Euro für das CS Hospiz Rennweg sammeln konnten. Da bleibt uns nur mehr eines zu sagen:

**Danke!**





# Seniorentreff



Der Nikolo schaute persönlich vorbei!

**W**ollen Sie lachen und sich gut unterhalten? Wollen Sie Ihrer Woche eine Struktur geben? Dann sind Sie genau richtig bei uns im Seniorentreff!

Seit über 8 Jahren besteht nun der Seniorentreff. Wir treffen uns jeden Montag und Freitag, von 15.00 bis 18.00 Uhr, um uns bei einer Tasse Kaffee oder Tee und hausgemachtem Kuchen zu unterhalten. Wir feiern auch die Feste im Jahreskreis - Geburtstage, Ostern, Nikolaus und Weihnachten - miteinander. Im Sommer gibt es immer ein Grillfest. Auch machen wir einmal im Jahr miteinander

den einen Ausflug. Im vergangenen Jahr durften wir mit dem Seniorenbund auf den Hafnerberg fahren. Es war ein sehr schöner Nachmittag, der bei einem Heurigen seinen Abschluss fand.

Wir versuchen auch, einander beizustehen. Sei es einfach durch Gedankenaustausch oder echte Hilfestellung füreinander. Wir versuchen ganz einfach ein Miteinander.

Am Montag wird zusätzlich auf körperliche Ertüchtigung geachtet. Die Physiotherapeutin Astrid Koppensteiner kommt, um mit uns zu turnen. Auf Koordination und Beweglichkeit

wird das Augenmerk dabei gelenkt. Jeder kann mitmachen. Wir turnen im Sitzen und haben viel Spaß dabei.

Schauen Sie bei uns vorbei und machen Sie sich selber ein Bild. Wir würden uns freuen, wenn Sie zu unserem Kreis dazustoßen. Sollten Sie nicht gut zu Fuß sein, besteht auch die Möglichkeit, abgeholt zu werden.

Sie können sich auch telefonisch informieren (Edith Brenneis, Tel 76 782 oder Erika Smutny Tel 0699 105 154 88)

*Erika Smutny*



feierlich gedeckter Tisch zu jedem Geburtstag

# KSV

## Kultur- und Sportverein



Die unbesiegbare U8-Mannschaft  
des KSV Kinderfußball



Beachvolleyball-Sea



Petri-Heil

Ein kurzer Streifzug durch ein bewegtes Jahr: Bereits am 13. Februar starteten die Gymnastik-Sektionen ins Frühjahrshalbjahr. Am 28. Februar beteiligte sich der KSV Biedermansdorf gemeinsam mit anderen ortsansässigen Vereinen beim Faschingsverbrennen am Kirchenplatz.

Am 26. März erfolgte der Frühjahrsauftritt mit einer Fit-Lauf/Nordic-Walking/Radfahrveranstaltung, an der zahlreiche Sportbegeisterte teilnahmen, sowie der Teilnahme am anschließenden Gesundheitstag.

Beim Vienna-City-Marathon starteten 7 Mitglieder des KSV-Lauftreffs für unseren Verein zum Halbmarathon (rund 21,1 km). Ralf Hermans, der Bestplatzierte, erreichte dabei eine Zeit von 1:55:48. Wir gratulieren und wünschen schon jetzt den Teil-

nehmern des kommenden Wien-Marathon viel Spaß beim Trainieren und viel Erfolg.

Schon am 13. Mai wurde von der Beachvolleyball-Sektion auf unserem Teichgelände die Badesaison eingeleitet.

Am 24. Juli tagten wir - bedingt durch Änderungen im Vereinsgesetz - zur außerordentlichen Generalversammlung.

Erstmalig haben wir im September letzten Jahres einen Fit-Triathlon-Bewerb, den »ALU-Man of Biedermansdorf« abgehalten. Entgegen vorheriger Zweifel zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite, sodass - wie bei Triathlon-Bewerben vorgesehen - sogar einige zur Schwimmdisziplin »Badeteichüberquerung« angetreten sind. Die Begeisterung der Teilnehmer war enorm

und jeder war bemüht, beim Radfahren und Laufen da und dort wichtige Sekunden herauszuholen. Aufgrund der hohen Pulsfrequenz - nach der Rückkehr der beiden Geschwindigkeitsbewerbe Radfahren und Laufen - war es für die meisten Teilnehmer gar nicht so einfach, beim Geschicklichkeitsbewerb Bälle zielgenau zu werfen, und für jeden Fehlwurf kamen Sekunden auf die Gesamtzeit hinzu... Anschließend saß man noch auf der Gemeindewiese beim Teichparkplatz gemütlich beisammen.

Zum Nationalfeiertag fanden sich, obwohl es bei starker Bewölkung und kalten Temperaturen nach Regen aussah, über 100 Teilnehmer in Laufschuhen, mit NordicWalking-Stöcken oder auf dem Fahrrad vor der Jubiläumshalle ein, um sich einander beim »Fit-Lauf/NordicWal-



## Die Sektionen

Sektion	Leitung	Infotelefon	E-Mail
Beach-Volleyball	Andrea Haidenthaler	0699/124 69 205	a.haidenthaler@kabsi.at
Chor »ArtEnsemble«	Barbara V. Ruf		kuenstlerische.leitung@artensemble.at
Fischer	Herbert Klotz	02236/76301	herbert.klotz@aon.at
Gymnastik	Regina Krammer	0699/10047580	elektro-krammer@utanet.at
Hallenfußball	Erik Malle	0676/833773734	erik.malle@at.pwc.com
Kinderfußball	Martin Sostek	02236/73838	sostek@aon.at
Kinderturnen	Angelika Michelfeit		
Lauftreff	Ralf Hermans	0699/11812696	Ralf.hermans@kabsi.at
Nordic Walking	Max Haidenthaler	0699/11115720	Max.haidenthaler@kabsi.at
Pencak Silat	Hannes Raumauf	02236/710080	
Radfahr-Treff	Reinhold Aigner	0664/2551640	
Schachtreff	Manfred Wagner	0664/6154843	manfred.wagner.privat@kabsi.at
Tischtennis	Kurt Stoßfellner	0699/10133883	kurt.stossfellner@aon.at

king/Radfahren zu messen.

Als Jahresabschluss fanden wir uns am 24. November in der Jubiläumshalle zu unserer Weihnachtsfeier ein und ließen ein ereignisreiches Vereinsjahr revuepassieren. Wir bedankten uns bei Prof. Irmtraud Bohn und würdigten ihre langjährigen Verdienste um den KSV Biedermansdorf durch die Überreichung der KSV-Ehrenmitgliedschaft.

An dieser Stelle möchte ich mich

herzlich bei meinem Team, allen Mithelfern, Unterstützern und Sponsoren und nicht zuletzt der Marktgemeinde Biedermansdorf bedanken, die das Zustandekommen und die Durchführung unserer »Events« erst ermöglicht haben. Ein besonderes Dankeschön an die Sektionsleiter (obenstehend ein Überblick), die mit ihrem Arbeit und Engagement einen großen Beitrag für das umfangreiche Sportangebot der 13 Sektionen mit

den ca. 400 Mitgliedern des KSV leisten. In diesem Sinne freue ich mich auf ein ebenso erfolgreiches Vereinsjahr 2007.

*Max Haidenthaler  
Obmann*



# gemeinde 21

„Nachhaltige Gemeinde-  
entwicklung ist eine  
Strategie zur Sicherung  
unserer Lebensgrundlagen.“

*Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll*



**A**nfang des Jahres 2006 fand die erste Besprechung »Gemeinde 21« statt.

Frau Christine Hofbauer, als Betreuerin der niederösterreichischen Dorf & Stadterneuerung und Prozessbegleiterin, stellte die Aktion »Gemeinde 21« vor.

Gemeinde 21 steht für das Erarbeiten eines Entwicklungskonzepts für die Gemeinde mit aktiver Bürgerbeteiligung in Planung und Umsetzung.

In den ersten Besprechungen ging es darum ein Kernteam zu bilden. Es wurden dafür VertreterInnen aller Alters- und Personengruppen und für alle wesentlichen Themenbereiche, die die Vielfalt der Gemeinde widerspiegelt, gefunden.

Die erste Aufgabe des neu gebildeten Kernteams (ca. 30 Personen) war die Erarbeitung eines aktivierenden Fragebogens, welcher noch vor Schulende an alle BewohnerInnen Biedermannsdorfs (ab 14 Jahren) versandt wurde. Dazu waren insgesamt 3 Sitzungen nötig. Der Rücklauf war mit 890 ausgefüllten Fragebögen

(über 30%) ein enormer Erfolg!

Die Ergebnisse der Umfrage wurden den 30 TeilnehmerInnen der Zukunftskonferenz zur Verfügung gestellt, welche in Reichenau vom 6. bis 7. Oktober 2006 stattfand. Es wurden daraus Leitbilder und Visionen für Biedermannsdorf erarbeitet. Die fleißigen TeilnehmerInnen fuhren mit einem fast fertigen Zukunftsbild

nach Hause. Die Ergebnisse der Umfrage sowie der Zukunftskonferenz wurden der gesamten Bevölkerung beim Bürgermeister-Informationsabend am 29. November in der Bibliothek präsentiert.

Gleichzeitig wurde zur Teilnahme an den fünf Arbeitsgruppen aufgerufen. Die ersten Sitzungen der Arbeitsgruppen fanden im Jänner 2007 statt.



## DIE ARBEITSGRUPPEN

**Kultur & Freizeit**

Sprecherin: Eva Hilscher

**Familie & Jugend**

Sprecher: Josef Haunschmid

**SeniorInnen & Gesundheit**

Sprecher: Paul Trupp

**Wirtschaft & Umwelt**

Sprecher: Max Haidenthaler

**Infrastruktur**

Sprecher: Heidi Kroiß u. Manfred Fausik



»Haga Skalden« Mittelalterliche Klänge bei »Kunst im Perlashof«



Besichtigung Carnuntums beim Seniorenausflug



Werke von W. A. Mozart dargebracht von Clara Momoko und Emil Tomoya Geber bei der Seniorenweihnachtsfeier

jahres

bericht

2006